



Mneme-Datenbank Kirchengeschichte

Das gemeinsame Projekt der Juniorprofessur für Kirchengeschichte mit dem Schwerpunkt Ältere Kirchengeschichte und Patristische Theologie und der Vertretungsprofessur für Ältere Kirchengeschichte verbindet die Entwicklung eines didaktischen Konzepts für multimedial gestützte Lehre im Schwerpunkt Ältere Kirchengeschichte mit der Schaffung einer lehrstuhl-, sogar universitätsübergreifenden nachhaltigen Arbeitsgrundlage für weitere multimedial gestützte Lehrveranstaltungen und führt zum Aufbau eines e-Verbundes Kirchengeschichte in der theologischen Fakultät der Humboldt-Universität.

Teilprojekt A

Die Mneme-Datenbank Kirchengeschichte (Leitung: Prof. Bracht) ist eine digitale Lehrmittelsammlung zu allen Epochen der Kirchengeschichte für die universitäre Lehre im Fach Kirchengeschichte, die als Datenbank im Rahmen des Objektmanagers Mneme zu nutzen ist. Das Projekt begegnet dem Phänomen, dass eine multimedial gestützte Lehre zwar von vielen Hochschullehrern und -lehrerinnen gewünscht wird, aber meist an dem Arbeitsaufwand scheitert, den die Digitalisierung der Lehrmaterialien mit sich bringt. Die Mneme-Datenbank Kirchengeschichte, die in Kooperation mit der Universität Bern (Prof. Dr. George) aufgebaut wird, sammelt deshalb digitalisierte Lehrmaterialien, die sich für die universitäre Lehre im Fach Kirchengeschichte bewährt haben, und stellt sie interessierten Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Die Öffnung der Datenbank für auswärtige Nutzer erfolgt nach dem »do ut des«-Prinzip: Mit dem Nutzer wird eine Nutzungsvereinbarung geschlossen, in der er sich verpflichtet, seinerseits bewährte Lehrmaterialien für die Datenbank beizusteuern. So wird das weitere Anwachsen der Datenbank generiert und die Peer-Qualitätskontrolle gewährleistet. Die Homepage www.mneme-kirchengeschichte.eu informiert im Internet über die Mneme-Datenbank Kirchengeschichte und führt über einen Link zum HU-Medienportal.

Teilprojekt B

Das hochschuldidaktische Konzept für die 4-stündige Hauptvorlesung »Kirchengeschichte I - Alte Kirche« (Prof. Greschat) sieht vor, dass die einzusetzenden Medien (Karten, Bilder, Quellentexte, Literaturlisten etc.) den Studierenden über Powerpoint präsentiert und anschließend über das Lernmanagementsystem Moodle zur Nachbereitung zur Verfügung gestellt werden. Das zugehörige 2-stündige Tutorium

(Dipl. Theol. Heiser) macht begleitende Arbeitsvorschläge und Selbsttests unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades zur Lernkontrolle über Moodle verfügbar. Da die beiden Lehrveranstaltungen den Lehrschwerpunkt im Bereich Ältere Kirchengeschichte bilden, werden sie von einer großen Zahl von Studierenden unterschiedlicher Semester besucht. Hier bietet die Moodle-Begleitung die Möglichkeit der dringend notwendigen Binnendifferenzierung, die wegen der hohen Hörerzahlen in den Veranstaltungen selbst kaum möglich ist.

Gesamtkonzept

Die Kooperation beider Teilprojekte führt zu Effizienz- und qualitätssteigernden Synergieeffekten in der Lehre, indem Prof. Greschat im Rahmen des e-Verbundes Kirchengeschichte auf digitalisierte Lehrmittel zugreifen kann, die in der Mneme-Datenbank Kirchengeschichte enthalten sind, und im Gegenzug die darüber hinausgehenden Medien

ihrer Vorlesung und des Tutoriums Prof. Bracht für die Datenbank zur Verfügung stellt.

Perspektiven

Die Strukturen und Kompetenzen, die durch die multimediale Aufbereitung und Moodle-Begleitung der spezifischen Lehrveranstaltungen aufgebaut wurden, sollen für künftige Lehrveranstaltungen im Fach Kirchengeschichte weiter genutzt werden. Für die Mneme-Datenbank Kirchengeschichte ist mit Hilfe der Anschubfinanzierung durch das Multimedia-Förderprogramm ein solider Grundstock gelegt worden, der aufgrund seines Umfangs und seiner Qualität so attraktiv ist, dass er Nutzer und Nutzerinnen aus dem In- und Ausland wirbt. Der e-Verbund Kirchengeschichte soll nach dem aktuellen Planungsstand ab dem WS 2008/09 auf das gesamte kirchengeschichtliche Seminar der HU Berlin ausgeweitet werden.

HU | Theologische Fakultät

Prof. Dr. Katharina Bracht | katharina.bracht@rz.hu-berlin.de

Prof. Dr. Katharina Greschat | katharina.greschat@theologie.hu-berlin.de

multimedia projekt
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

